

Schutzgemeinschaft

Fluglärm e.V.
Essen/Mülheim

Schutzgemeinschaft Fluglärm e.V., Eststrasse 44, 45149 Essen

Büro Eststrasse 44
Tel. 0201/7100502

Email: info@sgf-emh.de
Homepage: www.sgf-emh.de
Spendenkonto: Deutsche Bank Essen
Konto Nr. 513 9191 03
BLZ 36070024

An unsere Mitglieder

Essen im Mai 2014

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei den politischen Parteien, sowie den Behörden unserer Städte Essen, Mülheim an der Ruhr und dem Land Nordrhein Westfalen (NRW) liegt das von ihnen selbst beauftragte Gutachten der Kanzlei Lenz & Johlen zum Ausstieg aus dem Flugbetrieb des „Flughafens“ Essen/Mülheim seit Frühjahr 2012 auf dem Tisch.

Dieses umfangreiche Papier zeigt detailliert Schritte und Konsequenzen eines Ausstiegs auf und widerlegt damit die bis dahin gern vorgebrachten Ausstiegshemmnisse. Ratsbeschlüsse und Statements der Landesverwaltung bejahen den Ausstieg. Leider ist bis heute kein Schritt erkennbar, die im Gutachten vorgeschlagenen Alternativen - Schließung des Flughafens oder Beschränkung auf einen Sonderlandeplatz für den Aero-Club - in die Tat umzusetzen.

Das wundert umso mehr, als keine ernsthaften Bedenken gegen die im Gutachten spezifizierte rechtliche Zulässigkeit und die Kosten dieser Alternativen vorgebracht werden konnten.

Warum also werden die einheitlichen Beschlüsse des Landes und der Städte nicht umgesetzt?

Wir haben viele Anzeichen dafür, dass die Ministerpräsidentin des Landes NRW, Frau Kraft (SPD), in Verbindung mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim, Frau Mühlenfeld (SPD) als Bekennerin des Landeplatzes eine Realisierung blockiert, der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Herr Pass (SPD) das Thema aussitzt und Herr Best (SPD) als Planungsdezernent der Stadt Essen sein eigenes Spiel treibt.

Gegen die sich ausweitenden, unkontrollierten Hubschrauber-Aktivitäten unterstützt die Schutzgemeinschaft aktuell Bürger-Klagen vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht übersehen, dass der Flughafen Düsseldorf die Entwicklung zum internationalen Luftdrehkreuz verfolgt. Das bedeutet mehr Starts und Landungen großer Jets - vor allem in der Nacht – und dies verknüpft mit der Not-

wendigkeit zur Verlagerung kleinerer Maschinen auf die Nachbarflughäfen. Der Flughafen Düsseldorf wird das als Gegenstand einer neuen Genehmigung beim Verkehrsministerium des Landes beantragen.

In den letzten Wochen haben wir unsere Anstrengungen nochmals verstärkt: Auf unsere Initiative haben alle Parteien im Rat der Stadt Essen in der letzten Sitzung vor den Wahlen den Ausstiegsbeschluss nochmals bestätigt. Sie wollen die Exekutive nunmehr in die Pflicht nehmen.

Weitere aktuelle Unterstützung bekommen wir vom Haushaltskontrollausschuss NRW. Dieser hatte schon seit längerer Zeit die Beseitigung der Subventionen für den Flugbetrieb angemahnt (Zuschüsse bis 2034 ca. 55 Mio. €) und die Umsetzung des Ausstiegsbeschlusses gefordert. In der öffentlichen Sitzung vom 29.4.2014 teilte das Verkehrsministerium mit, „schwierige Gespräche“ seien im Gange; allerdings könne erst in der nächsten Sitzung am 30.9.2014 mit einer Stellungnahme gerechnet werden.

Wir werden alle diese Schritte aufmerksam begleiten und auch nach der Kommunalwahl weiter nachfragen, hinweisen und drängen.

In diesem Zusammenhang möchten wir an Ihre notwendigen Beitragszahlungen in Höhe von jährlich 15 € erinnern. Wir bitten gleichzeitig – wegen des bereits beschrittenen juristischen Weges und den damit verbundenen Kosten – um Spenden an die Schutzgemeinschaft. Bitte überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag sowie Spenden auf das Konto: Deutsche Bank Essen, Konto Nr. 513 9191 03, BLZ 36070024.
IBAN: DE25360700240513919103 BIC: DEUTDEDBESS

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen. Unser Dank gilt ausdrücklich allen den Politikern, die mit uns das Ziel verfolgen, den Flugbetrieb in Essen/Mülheim baldmöglichst einzustellen, um damit die Voraussetzungen für eine umweltverträgliche Nutzung des Flugplatzgeländes zum Wohle der Bürger zu schaffen. Details dazu lesen Sie auf unserer Homepage www.sgf-emh.de!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand



Reiner Fuchs, Vorsitzender

Werner Belker,

Markus Netik,

Beate Hausner,

Dr. Klaus Römermann,

Thomas Haffner,

Gunter Schroth,

Ein Hinweis in eigener Sache :

Wir stellen ab dem 1.6.2014 auf das SEPA-Basislastschriftverfahren um. Ihre Einzugs-ermächtigung wird künftig als Sepa-Lastschriftmandat weiter genutzt. Das Mandat wird durch die **Mandatsreferenz: nmdfem2070sem** und die **Gläubiger-ID: DE 25 zzz 00000634093** gekennzeichnet.